

## **Edgar Krapp**

Der gebürtige Bamberger, der bei den Regensburger Domspatzen sang und dort seinen ersten Orgelunterricht erhielt, widmet sich schwerpunktmäßig den Orgelwerken von Johann Sebastian Bach. Selbstverständlich ist sein Repertoire wesentlich breiter gefächert und umspannt mehrere Epochen. Das zeigen nicht zuletzt seine Schallplatten-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen, die vornehmlich an bedeutenden historischen Instrumenten entstanden. Edgar Krapp studierte bei Franz Lehrndorfer an der Musikhochschule in München und später bei Marie-Claire Alain in Paris. Nachdem er 1971 beim Münchner ARD-Wettbewerb den 1. Preis gewonnen hatte, begann seine internationale Karriere mit Konzerten in Europa, Amerika und Japan. Namhafte Dirigenten verpflichteten Edgar Krapp zu Aufführungen mit ihren Orchestern. Seine Lehrtätigkeit führte ihn an die Musikhochschule Frankfurt, ans Salzburger Mozarteum und ab 1993 an die Musikhochschule München. Mehrfach wurde er bei internationalen Wettbewerben in die Jury berufen. Edgar Krapp ist Direktoriumsmitglied der Neuen Bachgesellschaft Leipzig sowie der Bayerischen Akademie der Schönen Künste.